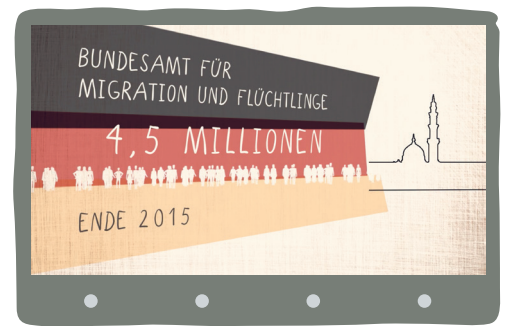


WAS STECKT DRIN?

Die acht Kurzfilme bieten eine Einführung in zentrale gesellschaftliche, historische und politische Fragestellungen rund um die Themenfelder Islam und Muslime in Deutschland und sind damit geeignet, einen ersten inhaltlichen Zugang zu ermöglichen. Durch die Vermittlung von Hintergrundinformationen regen die Filme dazu an, Stereotype zu überdenken und sich mit der Geschichte des Islams ausführlicher zu befassen und darüber zu diskutieren.

Der Film „**Muslime in Deutschland – Zahlen, Daten, Fakten**“ liefert statistische Daten über die muslimische Bevölkerungsgruppe in Deutschland. Dabei werden zentrale Befunde aus der Studie „Wie viele Muslime leben in Deutschland“ wiedergegeben, die vom Bundesamt



für Migration und Flüchtlinge mit dem Stand Dezember 2015 veröffentlicht wurde. Anliegen des Films ist es, erste allgemeine Informationen über muslimisches Leben zu vermitteln und die bestehende Vielfalt hervorzuheben.



WAS KANN ICH MACHEN?

Die Animationsfilme können in der Ausstellung oder im Unterricht eingesetzt werden.

Alle Animationsfilme zum Download unter wgdd.bpb.de/animationsfilme →



IN DER AUSSTELLUNG

In der Ausstellung können sich die Schülerinnen und Schüler die Animationsfilme in Gruppen arbeitsteilig erschließen. Dazu benötigt jede Gruppe mindestens fünf Minuten. Möglich ist auch, dass sich die Jugendlichen nach Interesse zwei oder drei Filme eigenständig anschauen.

IM UNTERRICHT

Der Animationsfilm kann als Aufmacher und damit als Diskussionseinstieg präsentiert werden, aber auch am Ende einer Diskussions- oder Erörterungsrunde stehen, in der über das Wissen der Schülerinnen und Schüler über Muslime und ihr Leben in Deutschland gesprochen wurde.

DISKUSSIONSFRAGEN

WO HÄTET IHR ETWAS ANDERES ERWARTET UND WAS LAG DIESEN ERWARTUNGEN ZUGRUNDE?

WAS HAT EUCH BEI DEN ZAHLEN UND FAKTEN ÜBERRASCHT?

AN WELCHER STELLE IN DER AUSSTELLUNG FINDEN SICH BEZUGSPUNKTE ZU DEN DARGESTELLTEN ZAHLEN?



HINWEISE – EMPFEHLUNGEN – STOLPERSTEINE

- Beachten Sie, dass das Thema im Kurzfilm nicht erschöpfend behandelt wird.
- Machen Sie die Vielfalt muslimischen Lebens in Deutschland deutlich.
- Zu der Frage, wer Muslim ist und wer nicht, gibt es nicht die eine gültige Antwort.
- Offene Fragen können und sollen im Unterricht besprochen oder gemeinsam nachrecherchiert werden.
- Während der Laufzeit der Ausstellung können Fragen zum Islam auch direkt an die Redaktion unter wasglaubstdudenn-redaktion@bpb.bund.de geschickt werden. Die Fragen und Antworten werden auf der Website www.wasglaubstdudenn.de veröffentlicht.
- Vermeiden Sie es, muslimische Schülerinnen und Schüler in eine Expertenrolle zu drängen.



DIE STUDIE „WIE VIELE MUSLIME LEBEN IN DEUTSCHLAND?“

Die Studie wurde durch das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge im Auftrag der Deutschen Islam Konferenz erstellt. Es handelt sich dabei um eine neue Hochrechnung über die Anzahl der Muslime in Deutschland zum Stand 31. Dezember 2015. Die Hochrechnung wurde in zwei Schritten durchgeführt. Zunächst wurde die Zahl der Muslime mit einem Migrationshintergrund aus relevanten muslimisch geprägten Herkunftsländern zum Stichtag 09. Mai 2011 berechnet. Anschließend wurde die Zahl der zwischen Mai 2011 und Ende 2015 neu zugewanderten ausländischen Muslime ermittelt. Die Gesamtzahl ergibt sich aus der Summe beider Berechnungen.

Vgl. Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (Hrsg.): *Wie viele Muslime leben in Deutschland?*, Nürnberg 2016

VERTIEFUNGSMÖGLICHKEITEN

VARIANTE 1

Die Schülerinnen und Schüler gestalten in Gruppenarbeit ein Poster zu wichtigen Zahlen und Fakten aus dem Film, die sie sich dann in der Klasse gegenseitig vorstellen.

VARIANTE 2

Als zweite Möglichkeit analysieren die Schülerinnen und Schüler die Zusammensetzung ihrer eigenen Klasse, z. B. im Hinblick auf Religionszugehörigkeit, Nationalität, Herkunftsland etc., und stellen die Ergebnisse ebenfalls als Poster dar.